

## Die Urabstimmung bei Amazon läuft

(24. Mai 2016)

*Die Inicjatywa Pracownicza bei Amazon hat die ersten zwei Tage der Urabstimmung hinter sich. Respekt an alle, die ihre Stimme abgegeben haben!!! Am Freitag, Sonntag und Montag werden wir von der IP weiter an den Urnen auf die Belegschaft von Amazon bei Poznań warten. In beiden Schichten, im Raucherbereich und in der Kantine. Wir haben gezeigt, dass wir eine Rekordzahl an Paketen verschicken können. Zeigen wir, dass wir auch unsere Macht zeigen und für Streik stimmen können. In den ersten Juniwochen findet die Urabstimmung in den Amazon-Zentren bei Wrocław statt.*

Im Amazon-Zentrum Sady bei Poznań hat die Streik-Urabstimmung begonnen und läuft bis Ende Mai. Wir Gewerkschafter\_innen von der *Inicjatywa Pracownicza* tragen unsere Gewerkschaftswesten und halten uns mit den Wahlurnen im Raucherbereich und in den Kantinen auf. Bisher stößt die Urabstimmung in der Belegschaft auf großes Interesse.

An der Urabstimmung können sowohl direkt bei Amazon Beschäftigte als auch Leiharbeiter\_innen teilnehmen. Wir fragen, ob die Mitarbeiter\_innen dafür sind, für folgende Forderungen zu streiken:

1. Erhöhung des Grundlohns auf mindestens 16 Zloty brutto pro Stunde.
2. Einführung von regelmäßigen Lohnerhöhungen nach Betriebszugehörigkeit.
3. Einführung von Beschäftigten-Aktien.
4. Einführung von Jahresschichtplänen.
5. Einführung von der realen Pausenzeit entsprechenden Pausenregelungen.

Leiharbeiter\_innen können (außer für Lohnerhöhungen und langfristige Schichtpläne) für Streik für folgende Forderungen stimmen:

1. Keine Befristungen kürzer als drei Monate.
2. Klare Lohnabrechnungen (bessere Lohnzettel).

Das Ergebnis der Urabstimmung ist bindend, wenn mehr als fünfzig Prozent der Mitarbeiter\_innen teilnehmen. In der Woche vor der Urabstimmung hat Amazon eine Reihe von Belegschaftsversammlungen (*all hands*) mit dem Generaldirektor von Amazon in Sady organisiert. Dabei wurde den Mitarbeiter\_innen erklärt, dass die Firma ihr Recht auf Teilnahme an der Urabstimmung anerkennt, aber andere Formen der Problemlösung vorzieht. Unserer Meinung sollte die Belegschaft damit von der Teilnahme an der Urabstimmung abgebracht werden. Nicht erst seit heute meint Amazon, dass es ohne aktive Gewerkschaften im Konzern besser fahren würde.

*In POZI verteiltes Flugblatt:*

## Mach mit bei der Urabstimmung

Kolleginnen und Kollegen! Wir rufen euch dazu auf, an der am 24., 27., 25., 29. und 30. Mai laufenden Urabstimmung teilzunehmen. Diese organisieren wir, weil Amazon im Winter die Schlichtungsverhandlungen über unsere Forderungen abgebrochen hat. Ausgerechnet jetzt startet Amazon einen regionalen Lohnvergleich und will in diesem Rahmen auch über Lohnerhöhungen für uns entscheiden. Zeigen wir bei der Urabstimmung, dass wir uns nicht länger hinhalten lassen und um angemessene Löhne kämpfen werden, wenn wir mit den von Amazon angebotenen Lohnerhöhungen nicht zufrieden sind. Benutzen wir die Urabstimmung, um unseren Druck auf die Firma zu erhöhen!

Wir wollen Eure Meinung hören. Welche Schritte wir als nächstes unternehmen, hängt davon ab, wie Ihr abstimmt. An der Urabstimmung können sich alle Mitarbeiter\_innen von Amazon und den Leiharbeitsfirmen beteiligen.

Als Amazon-Mitarbeiter\_in antworte durch Ankreuzen von [ ] JA oder [ ] NEIN, ob du dafür bist, für folgende Forderungen zu streiken:

1. Erhöhung des Grundlohns auf mindestens 16 Zloty brutto pro Stunde.
2. Einführung von regelmäßigen Lohnerhöhungen nach Betriebszugehörigkeit.
3. Einführung von Beschäftigten-Aktien.
4. Einführung von Jahresschichtplänen.
5. Einführung von der realen Pausenzeit entsprechenden Pausenregelungen.

Als Leiharbeiter\_in antworte, ob du (außer für Lohnerhöhungen und langfristige Schichtpläne) für Streik für folgende Forderungen bist:

1. Keine Befristungen kürzer als 3 Monate.
2. Klare Lohnabrechnungen (bessere Lohnzettel).

Die Abstimmung ist ANONYM. Ihr müsst euch nur in die Anwesenheitsliste eintragen, um zu bestätigen, dass Ihr an der Abstimmung teilgenommen habt. Ihr könnt in den Pausen (vor allem der Mittagspause) in den allgemein zugänglichen Raucherbereichen, den Kantinen und in den Werksbussen abstimmen.

Urabstimmung heißt nicht Streik! Durch deine Stimmabgabe erklärst du nicht, ob du am Streik teilnimmst, sondern nur, ob du mit dem Streik einverstanden bist und ihn unterstützt. Schon das Abstimmungsergebnis wird zeigen, wie wichtig uns höhere Löhne sind.

Vergesst nicht, dass die Urabstimmung legal ist. Es ist nichts Schlechtes daran, seine Stimme abzugeben. Es ist kein Vergehen, sich an der Abstimmung zu beteiligen. Jede Stimme zählt, damit die Urabstimmung gültig ist. Deshalb bitten wir Euch, Eure Stimme abzugeben. Zeigen wir, dass wir eine Einheit sind und uns nicht einschüchtern lassen! Wir, die normalen Arbeiterinnen und Arbeiter, erarbeiten die Gewinne von Amazon! Wir haben das Recht, unsere Meinung auszudrücken! Wir haben das Recht, für eine bessere Zukunft zu kämpfen!

OZZ Inicjatywa Pracownicza bei Amazon Fulfillment Poland  
ipamazon@wp.pl  
Tel. +48 721 852 897

Polnisch: <http://www.ozzip.pl/teksty/informacje/wielkopolskie/item/2120-trwa-referendum-strajkowe-w-amazonie>